



Kennziffer 171/2024

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

In der Universitätsbibliothek Leipzig ist die o. g. Stelle im Themenfeld Forschungsdatenmanagement zum 1. Oktober 2024 zu besetzen.

Der Umgang mit Forschungsdaten ist mit komplexen Anforderungen an die Forschenden verbunden hinsichtlich Dokumentation und Beschreibung, Speicherung und Veröffentlichung. Das Projekt „Erstellung digitaler und audiovisueller Lern-, Lehr- und Informationsmaterialien“ möchte Forschende in diesem Bereich unterstützen, indem es fachbereichsübergreifende Informations- und Schulungsmaterialien insbesondere für die sächsischen Hochschulen bereitgestellt. Diese sollen sowohl darauf zielen, Forschende für einen Umgang mit Forschungsdaten zu befähigen aber richten sich auch an Lehrende, die mit diesen Materialien unterstützt werden sollen, das Thema in der Lehre zu verankern. Die Konzeptionierung und Erstellung wird dabei in enger Abstimmung mit den vorhandenen Akteuren (z.B. Come2Data), unter Hinzuziehung von Expert:innen im Bereich Hochschuldidaktik und e-Learning (Zentrum für Medienproduktion, Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen) und im engen Austausch mit den Zielgruppen erfolgen.

Stellenmerkmale

- befristet bis 31.03.2026
- Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe E13 TV-L

Aufgaben

- Analyse bereits existierender Angebote und Bedarfserhebung an Lern- und Lehrmaterialien im Forschungsdatenmanagement
- Konzeption und Entwurf zielgruppenspezifischer Materialien zu Einzelaspekten des Themenkomplexes Forschungsdaten (Videos, Podcasts, Interviews, Broschüren usw.) unter Einbeziehung existierender Materialien
- Austausch und enge Zusammenarbeit mit Expert:innen und Forschenden anderer sächsischer Initiativen wie saxFDM und Come2Data
- Realisierung/ Produktion der konzipierten Materialien in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Medienproduktion (ZMP) der Universität, Überprüfung und Abnahme der Produktionen
- Aufbereitung der erstellten Materialien in Formate zur Veröffentlichung und breiten Zugang
- Usability-Betreuung der der Materialien, Entwicklung und Überarbeitung von Feedback-Formaten

Voraussetzungen

- mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Abschluss)
- Promotion erwünscht
- nachgewiesene Erfahrungen einem der Bereiche Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, E-Learning, Informationskompetenzvermittlung
- Erfahrungen im Bereich Forschungsdaten erwünscht
- Kenntnisse der Entwicklungen im Forschungsdatenmanagement im nationalen Bereich (Landesinitiativen, NFDI, Datenkompetenzzentren etc.) von Vorteil
- enge Vertrautheit mit digitalen Arbeitsmethoden und Werkzeugen
- stilsichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägte Fähigkeit zum selbstorganisierten Arbeiten und hohe kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)

- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 171/2024** bis **2. September 2024** an: **Universitätsbibliothek Leipzig, Dr. Anne Lipp, Direktorin, Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **bewerbungen@ub.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.